Bürgerbeteiligung

Wenn ein erster Impuls zum konkreten Projekt wird

Wer kennt das nicht: Man ist in der Gemeinde unterwegs und hat eine Idee, um die Lebensqualität in der Stadt weiter zu verbessern. Meistens bleibt es bei diesem kurzen Einfall. Mit der ÖKLE gibt es seit 2023 ein Gremium in Eupen, in dem diese Ideen diskutiert und umgesetzt werden.

„Die ÖKLE ist ein guter Ort des Austauschs. In den Arbeitsgruppen wird es dann konkret. Bürgerinnen und Bürger entwickeln Projekte gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtrats", erklärt Sarah Maquet, Programmautorin bei der Stadt. „Kleine Gruppen können im Rahmen des KPLE einen wichtigen Mehrwert für die ganze Stadt schaffen."

Arbeitsgruppen bringen Ideen voran

Eine der derzeit aktiven Arbeitsgruppen beschäftigt sich mit den Fuß- und Radwegen auf dem Stadtgebiet. In der Gruppe werden alltägliche Herausforderungen angesprochen, Verbesserungsvorschläge diskutiert und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Es haben bereits mehrere Begehungen stattgefunden.

Ein aktueller Schwerpunkt ist die bessere Erreichbarkeit des Parks Klinkeshöfchen. Das erklärte Ziel: sichere Zugänge für Fußgänger und Radfahrer schaffen.

Wie schnell gute Ideen umgesetzt werden können, zeigt das Beispiel in der Nöretherstraße: Der verpflichtende Fuß- und Radweg verläuft dort auf dem Gehweg und ist sehr schmal. Die Arbeitsgruppe hat vorgeschlagen, die Nutzung nur für Fußgänger verpflichtend zu machen und die Straße in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln. Nachdem die städtische Mobilitätsgruppe sowie der Öffentliche Dienst der Wallonie dies gutgeheißen haben, werden die Anpassungen durch den Bauhof realisiert.

Viele Ideen, großes Potenzial

Daneben gibt es viele weitere Themenfelder mit großem Potenzial. Auf der To-do-Liste der ÖKLE: die Renaturierung des Stadtbachs im Bereich des Josephine-Koch-Parks, ein Klima-Lehrpfad durch die Ober- und Unterstadt, die Entwicklung des Ketteniser Dorfkerns, die Schaffung alternativer Wohnformen und vieles mehr.

Für die Ausarbeitung dieser und weiterer Ideen sucht die ÖKLE engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv einbringen möchten.

Gestalten Sie Eupens Zukunft mit!

Sie möchten mitreden, mitgestalten und erleben, wie aus einer Idee ein konkretes Projekt wird? Dann sind Sie in der ÖKLE oder einer Arbeitsgruppe genau richtig!



Informationen zu aktuellen Projekten, Arbeitsgruppen und Terminen erhalten Sie bei
Julia Wiegand, WFG Ostbelgien:
julia.wiegand@wfg.be
087 56 82 21

Glossar

Das **Kommunale Programm zur ländlichen Entwicklung (KPLE)** ist ein Förderprogramm der Wallonischen Region, das es Bürgerinnen und Bürgern einer ländlichen Gemeinde ermöglicht, sich an der Erarbeitung von langfristigen Entwicklungszielen und Projekten zu beteiligen, um die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern.

Die **Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)** setzt sich aktuell aus 22 Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die die unterschiedlichen Stadtteile, Alters- und Berufsgruppen repräsentieren sowie aus 7 Mitgliedern des Stadtrats.

Mehr zu KPLE und ÖKLE: